

Matrixprodukt

Inhaltsverzeichnis

- [1 Begriffsdefinition](#)
- [2 Verwaltung von Gruppen/Optionen](#)
- [3 Verwaltung der Matrixartikel](#)

Das Modul Matrixprodukt ermöglicht die Verknüpfung mehrerer Artikel (Varianten) in einer Eigenschaften-Matrix. Als klassisches Beispiel können T-Shirts angeführt werden, die in verschiedenen Größen und Farben erhältlich sind.

1 Begriffsdefinition

Am Beispiel des T-Shirts in mehreren Größen und Farben gelten folgende Begriffe:

- Matrixgruppe: Größe, Farbe
- Matrixoption: S, M, L sowie rot, grün, blau
- Matrixartikel: Der "Parent-Artikel" ohne eine Zuordnung von Optionen, besitzt in der Regel keine EAN-Nummer und hat keinen Lagerbestand. Dient zur Verwaltung der Matrixzuordnungen und als Template für einzelne reale Artikel. Beispiel: "T-Shirt Style XYZ"
- Variantenartikel: Ein realer Artikel mit Lagerbestand der eine konkrete Zuordnung von Matrixoptionen aufweist. Dieses Produkt befindet sich im Lager und kann vom Kunden gekauft werden. Beispiel: "T-Shirt Style XYZ, Größe M, rot"

2 Verwaltung von Gruppen/Optionen

Das Modul Matrixprodukt ist über die obere Suchleiste auffindbar und bietet auf der Standardseite "Übersicht" eine Verwaltungsmöglichkeit aller Matrixgruppen und den zugehörigen Optionen. Matrixgruppen und Optionen besitzen neben dem "Name"-Feld auch ein Feld "Name (extern)" um ggf. eine abweichende Bezeichnung im Shop zu vergeben. Das Feld "Pflicht" einer Matrixgruppe legt fest, ob eine Matrixoption aus dieser Matrixgruppe für jeden Variantenartikel vergeben sein muss* oder ob diese Gruppe optional vergeben werden kann.

Für Matrixoptionen kann zusätzlich eine Sortierung und/oder ein Artikelnummer-Suffix* vergeben werden.

Im Reiter Übersetzungen können Die Felder "Name" und "Name (extern)" in weitere Sprachen übersetzt werden (für die Verwendung in den Shops).

3 Verwaltung der Matrixartikel

Für den Matrixartikel muss auf der Seite "Artikel bearbeiten" zuerst die Checkbox "Matrixartikel" im Bereich "Varianten" aktiviert und der Artikel gespeichert werden. Danach wird ein neuer Reiter "Matrixprodukt" angezeigt. Auf diesem Reiter finden sich die zwei Ansichten "Gruppen/Optionen" und "Variantenzuordnung". Die Ansicht "Gruppen/Optionen" entspricht im Wesentlichen der oben beschriebenen Verwaltung von Gruppen/Optionen auf Modulebene, nur dass die Einstellungen hier für den gerade geöffneten Artikel gelten. Ein T-Shirt soll schließlich nur die Matrixgruppen "Größe" und "Farbe" besitzen, auch wenn es auf Modulebene für andere Produkte auch noch die Gruppen "Schuhgröße" und "Material" gibt. Außerdem ist es möglich für ein T-Shirt nur die Größen S und M anzubieten.

Für einen Matrixartikel können die Gruppen und Optionen komfortabel aus den auf Modulebene definierten Gruppen und Optionen ausgewählt werden. Dazu dient der Button "Optionen übernehmen". Es wird eine Liste mit allen auf Modulebene definierten Gruppen und Optionen angezeigt und es können einzelne oder gleich mehrere Gruppen/Optionen markiert und übernommen werden.

Darüber hinaus gibt es mit dem Button "Neuer Eintrag" auch die Möglichkeit Gruppen oder Optionen hinzuzufügen die nicht auf Modulebene definiert wurden. Dies kann zum Beispiel sinnvoll sein, wenn es eine ganz besondere Farbausprägung nur bei einem Produkt gibt. Es ist jedoch sehr ratsam alle Gruppen/Optionen die mehrfach verwendet werden auf der Modulebene anzulegen um die Bezeichnungen über alle Produkte hinweg auch konsistent zu halten und die in vielen Shops enthaltenen Filterfunktionen (z.B. alle roten T-Shirts) gut nutzen zu können. Daher ist mit dem Button "Vordefinierte Gruppen/Optionen" ein direkter Sprung auf die obene beschriebene Verwaltung auf Modulebene möglich um bspw. fehlende Gruppen/Optionen schnell nachtragen zu können.

Die auf Modulebene definierten Übersetzungen arbeiten ausschließlich mit den vergebenen Namen. Es kann also auch für eine auf Artikelbene angelegte "besondere Farbausprägung" auf Modulebene eine entsprechende Übersetzung angelegt werden.

Sind alle Gruppen und Optionen für einen Matrixartikel angelegt kann auf der Ansicht "Variantenzuordnung" die Zuordnung der Variantenartikel erfolgen. Sind diese bereits in OpenXE mit einer eigenen Artikelnummer angelegt worden, kann man über die Schaltfläche "Neue Variante" den bereits existierenden Artikel unter Angabe der Matrixoption je Matrixgruppe verknüpfen. Alternativ können über die Schaltfläche "Erzeuge fehlende Varianten" die noch nicht zugeordneten als Kopie des Matrixartikel erstellt werden. Hierbei wird der Artikel mit 1:1 kopiert und lediglich eine eindeutige Artikelnummer vergeben. Artikelbeschreibungen, Preise, etc. müssen im Anschluss ggf. noch manuell bearbeitet werden. Die eindeutige Artikelnummer wird nach folgendem Muster erzeugt: <NummerMatrixartikel>_<SuffixGruppe1>_<SuffixGruppe2>_<SuffixGruppe3>... Dabei wird die Sortierung der Matrixgruppen berücksichtigt und der Wert des Feldes "Artikelnummer Suffix" der entsprechende Matrixoption genutzt. Ist das Feld für eine Matrixoption nicht gesetzt, wird stattdessen eine eindeutige ID verwendet. Für verknüpfte und/oder erzeugte Variantenartikel wird die Option "Variante von Artikel" automatisch gesetzt.

* WICHTIG: Einige Funktionalitäten sind derzeit (noch) nicht voll funktionsfähig wurden aber erhalten/übernommen um die Kompatibilität mit der Xentral-Datenbankstruktur möglichst lange zu erhalten. Bei Bedarf können diese Funktionalitäten natürlich noch erweitert werden. Hierzu bitte ein entsprechendes Ticket eröffnen.